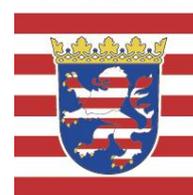


**Staatliches Schulamt
für den Landkreis Darmstadt-Dieburg
und die Stadt Darmstadt**

HESSEN



**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 2 / Schuljahr 2024-2025**

Darmstadt, den 21. Januar 2025

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Willkommen in 2025! Ich wünsche Ihnen einen guten Start in ein inspirierendes neues Jahr. Viel Freude beim Lesen und Entdecken der Kulturangebote. Ich wünsche Ihnen für 2025 Zuversicht, weil ich weiß, dass die Kulturelle Bildung zu einer offenen und pluralen Gesellschaft, zu Empowerment und Teilhabe aller beitragen kann.

Winterliche Grüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis

Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt

für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt

Rheinstraße 95, 64295 Darmstadt

Internet: www.schulamt-darmstadt.hessen.de

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/fb-beispiel/index.html>

Kurzübersicht Newsletter 2 / 2024-2025

- **Musik:** Zusammenspiel Musik / Opera Next Level / Neues vom Bundesverband Musik in Schulen Hessen / Romeo und Julia am Vormittag im Staatstheater Darmstadt
- **Darstellende Künste:** Schultheater der Länder / Hessisches Schultheatertreffen / Deutsch als Zweitsprache - Theater verbindet / Abitur im Darstellenden Spiel – Fortbildung des Schultheater-Studios Frankfurt / Fachtag Sekundarstufe II und Berufsschule / Fachtag Grundschule / Wettbewerb andersartig gedenken / Darmstädter Schultheatertage / Staatstheater Darmstadt: Infoabend, Theaterwerkstatt, ausgewählte Produktionen und Tagesworkshop / Starke Stücke / Dreiteilige Fortbildung: Theater sehen /
- **Kunst und Museen:** Praxis Kunstunterricht: Profilschule Bildende Kunst / Jugend malt: Thema „Energie“
- **Literatur und Film:** Schreibwettbewerb des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen / Auf die Bühne! Fertig! Lies! / Huch ein Buch Plus / Ein Tag für die Literatur
- **Kulturelle Bildung:** Kunstvoll / Projekt Kultur / Kult(o)ur für Alle – Fachtag für Kulturelle Bildung

Musik

ZusammenSpiel Musik

Das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen fördert in dieser Sonderprojektförderung im Rahmen des Programms „ZusammenSpiel Musik“ die nachhaltige Verbesserung an der pädagogischen Qualität der musikalischen und/oder künstlerischen Bildung als wesentliches Element von Bildung. Ausdrücklich gefördert wird die Zusammenarbeit zwischen allgemeinbildenden Schulen sowie mindestens einem außerschulischen Projektpartner, insbesondere kommunale Musikschulen oder auch lokale gemeinnützige Musikvereine in privater Rechtsform, zur Durchführung eines gemeinsamen künstlerischen Projektes – auch übergreifend in andere Kunstformen, wie Theater, Literatur, Bildende Kunst, Tanz – wobei der Schwerpunkt auf der musikalischen Bildung liegen muss.

Projektpartner können sein:

- a) eine Schule, die noch nicht im Programm arbeitet und mindestens ein außerschulischer Projektpartner,
- b) eine Schule, die noch nicht im Programm arbeitet, gemeinsam mit einer Schule, die im Programm arbeitet und mindestens einem außerschulischen Projektpartner,
- c) eine allgemeinbildende Schule, die bereits im Programm ZusammenSpiel Musik arbeitet, eine weitere Schule, die noch nicht im Programm arbeitet und mindestens ein außerschulischer Projektpartner.

Es besteht zudem die Möglichkeit, dass mehrere allgemeinbildende Schulen und mehrere außerschulische Partner in einem Netzwerk zusammenarbeiten.

Ziel des Programms ist es, Kinder und Jugendliche für Musik zu begeistern, durch die eigene musikalische und künstlerische Praxis ihre Potentiale zu entdecken, zu entwickeln und dadurch Türen für ihre Teilhabe am kulturellen und gesellschaftlichen Leben zu öffnen.

Die Schule reicht einen Antrag einschließlich eines Konzeptes mit einer Projektbeschreibung und einem Finanzierungsplan ein (s. u. Antragsformular), in welchem sie Angaben zur Finanzierung des Sonderprojektes mit den außerschulischen Projektpartnern, insbesondere Musikschulen, macht. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung einer Zuwendung besteht nicht. Sie erfolgt neben den genannten inhaltlichen Kriterien im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein jeweils aktuelles, zustimmendes Votum der Gesamtkonferenz.

Die ausgewählten Schulen können eine Sonderprojektförderung je nach Projektantrag und Finanzierungsplan im Umfang von vier bis sieben Tausend Euro erhalten. Die Förderung beginnt am 1. Juli 2025 und endet am 31. Dezember 2025. Mit der Umsetzung des Projektes darf vorher nicht begonnen werden.

Das Online-Antragsformular finden Sie über folgenden Link:

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/zspm/index.html>

Bewerbungsschluss für das Onlineverfahren ist der 1. März 2025. Die Benachrichtigung der Schulen über die Auswahl erfolgt ab 30. April 2025.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Team ZusammenSpiel Musik

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, Büro Kulturelle Bildung

E-Mail: zusammenspielmusik@kultus.hessen.de

Für künstlerische Projekte, die im Schwerpunkt hauptsächlich nicht in den Musikbereich fallen, wenden Sie sich bitte an das Büro Kulturelle Bildung.

E-Mail: KulturelleBildung.hmkb@kultus.hessen.de. Bitte geben Sie Ihre E-Mail und/oder Ihre Telefonnummer für Rückfragen an.

OPERA NEXT LEVEL für junge Menschen von 15–25

Eine Spielzeit, acht Produktionen und jede Menge Opern-Abenteuer! Wir treffen uns regelmäßig, besuchen Proben, begegnen Künstlerinnen und Künstlern genauso wie den Menschen aus den Werkstätten. Termine 2025: Aus einem Totenhaus, Vorstellung: 27. März 2025 / Der Rosenkavalier, Schlussprobe: 7. April 2025 / Norma Vorstellung: 9. Mai 2025 und Alcina, Generalprobe: 18. Juni

Kontakt: jetzt@buehnen-frankfurt.de



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT

Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Hessen: Abrufangebote

Wir führen gerne eine Fortbildung bei Ihnen vor Ort durch und bieten untenstehende Abrufangebote an. Haben Sie weitere Themenwünsche? Wir konzipieren gerne eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltung. Die Fortbildungen sind nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz akkreditiert.

Grundschule: Boomwhackers - wie fange ich an? / Bodypercussion für viele Gelegenheiten / Und immer wieder tanzen / Begrüßung und Verabschiedung / Musikalisches zu den Jahreszeiten

Klasse 1-6: Mit Vielfalt Musik unterrichten

Sekundarstufe I + II: Vertonung von Filmen und Szenen mit digitalen Endgeräten

Sekundarstufe II: Praktisches Musizieren in der Oberstufe oder Praxisorientierte Prüfungen in Musik

Schauen Sie sich die Abrufangebote <https://he.bmu-musik.de/fortbildungen/abrufangebote/> gerne an und nehmen Sie Kontakt auf unter: katrin.streb@bmu-musik.de

Schulvorstellung Konzert: Sergej Prokofjew: Romeo und Julia

Es ist die berühmteste Liebesgeschichte aller Zeiten, die der beiden Teenager, deren Familien sich aber spinnefeind sind. Die Geschichte ist untermalt durch die emotionale Musik von Prokofjew. Die Szenerie wird von Schülerinnen und Schülern des Goethe Gymnasium Bensheim entwickelt und gespielt.

#Shakespeare #GroßeLiebe #Schulprojekt

Mittwoch, 26. März 2025, 11 Uhr, Großes Haus

Darstellende Künste

Schultheater der Länder – Bewerben bis 30. April 2025

Unter dem Motto schultheater.vielfalt findet der Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2025 vom 27. September bis zum 02. Oktober 2025 in Braunschweig und Wolfenbüttel statt. Besonders am Lernort Schule zeigt sich die Diversität unserer Gesellschaft. Gleichzeitig verschiebt sich der politische Diskurs weiter nach rechts; „schwul“ ist auf Schulhöfen nach wie vor ein akzeptiertes Schimpfwort und es kommt auch an den über 200 „Schulen ohne Rassismus“ immer wieder zu rassistischen Übergriffen. Es wird höchste Zeit, die gesellschaftliche Vielfalt auf der Bühne zu feiern und sich gleichzeitig mit den gegenwärtigen politischen Herausforderungen zu konfrontieren. Alle weiteren Informationen hier: <https://sdl2025.schul.theater/>



Hessisches Schultheatertreffen – Bewerben bis zum 31. März 2025

Sechs Theatergruppen, Workshops, Nachbesprechungen, ein Förderpreis und viele theaterbegeisterte Menschen, das ist das Hessische Schultheatertreffen – 2025 vom 26. bis 28. Juni 2025 in Frankfurt

Schülerinnen und Schüler und Spielleiterinnen und Spielleiter aller Schulformen und Jahrgangsstufen kommen aus ganz Hessen zusammen, um gemeinsam das Theater zu feiern.

Hier treffen sich Menschen,

- die wissen, was es bedeutet ein Stück zu entwickeln, zu proben und aufzuführen.
 - die die Aufregung vor der Aufführung kennen
 - die gespannt sind auf die Stücke der anderen Gruppen
 - die sich darauf freuen, neue Spiele mit neuen Menschen auszuprobieren
- Und hier werden alle teilnehmenden Gruppen mit offenen Armen empfangen
- durch das Team der Jurorinnen und Juroren,
 - von einem Workshop- und Nachbesprechungsteam,

- von dem Organisationsteam des Festivals
- vom Landesverband Schultheater in Hessen e.V.,
- mit einem Festakt, bei dem feierlich der Schultheaterförderpreis der Sparkassenkulturstiftung Hessen Thüringen jeder teilnehmenden Gruppe überreicht wird
- und bei dem auch Vertreter des Hessischen Kultusministeriums die Gruppen ehren.

Das HSTT ist ein Abenteuer, das man auf keinen Fall verpassen sollte!

Alle weiteren Informationen hier <https://www.lshev.de/index.php/hstt>



Deutsch als Zweitsprache - Theater verbindet „Wie die Wörter laufen lernten“ am 7. Februar und 7. März 2025 in Heppenheim von 13 bis 17 Uhr

Ein Workshop des Schultheater-Studios Frankfurt. Mit viel Bewegung, Musik, Bildern führen wir zum spielerischen Sprechen. Wir machen aus Grammatik Theater und zeigen dramatische Konflikte zwischen trennbaren und nicht trennbaren Verben. Wir probieren aus, wie eine Theaterszene dabei helfen kann, sich Artikel zu merken, und ob sich aus Personalpronomen Theaterfiguren entwickeln lassen. Weiterhin untersuchen wir, wie man Szenen entwickeln kann, auch wenn das gemeinsame Vokabular in der Lerngruppe noch nicht ausreichend ist. Im Vordergrund steht dabei immer das Spiel, um Vertrauen ins Sprechen, in die eigene Ausdrucksfähigkeit – auch jenseits vom deutschen Vokabular – durch Körperausdruck zu erwecken. Respekt und Einbeziehung von Herkunftssprachen stehen immer auf der Agenda. Die Veranstaltung startet mit einem kleinen Imbiss um 13 Uhr. Anmeldung unter: https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=242254_

Abitur im Darstellenden Spiel – Fortbildung des Schultheater-Studios Frankfurt

Anfang Februar müssen sich Ihre Schülerinnen und Schüler entschieden haben, ob sie sich im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen wollen. Nun stehen Sie also vor der Aufgabe, Prüfungsaufgaben zu erstellen. Das können wir gemeinsam besser! Ziel der Nachmittage: Jede Teilnehmende nimmt eigene fertige Prüfungsaufgabe(n) mit nach Hause und die von anderen Teilnehmenden.

F1-25 / SPOT ON: Vorbereitung auf die Abiturprüfung

Termine: Freitag, 31. Januar 2025, 12 bis 16 Uhr und Donnerstag, den 13. Februar 2025, 14 bis 18 Uhr; Anmeldung unter: <https://schultheater.de/fortbildung/anmeldung-fortbildung/>

Fachtag Theater in der Sekundarstufe II / Berufsschule am 5. Februar 2025

Nach dem letzten Fachtag wurde von einigen Teilnehmenden der Wunsch geäußert, wieder mehr Zeit für Gespräche zu aktuellen Themen in Bezug auf eure Schultheaterarbeit zu haben. Dem wollen wir in diesem Jahr mit dem Format des Open Space am



**SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT**

Vormittag entgegenkommen. Am Nachmittag werden zwei Workshops aus dem HMKB-Programm "Kreative Unterrichtspraxis" sowie ein ganz neues Format direkt aus dem Leitungsteam des Schultheater-Studios angeboten. Da sollte für alle etwas dabei sein.

10:30 Uhr Anmeldung und offener Beginn mit Tee und Kaffee

11 Uhr Gemeinsamer Beginn: Open Space

12:30 Uhr Mittagspause und offener Austausch

13:15 Uhr Workshops nach Einwahl

Workshop 1: Teaching gender! Kreative Ansätze für einen „genderkompetenten“ (Theater-)Unterricht (Bettina Tonscheidt, Kreative Unterrichtspraxis)

Workshop 2: Von Beatboxing bis Soundtrack – Der Einsatz von Musik und Loops im DS-Unterricht (Christoph Heyd, Kreative Unterrichtspraxis)

Workshop 3: Diversitätssensible Schultheateraufführungen – zwischen spielerischer Freiheit und Achtsamkeit (Sina Kuhlins)

15:45 Uhr Kaffeepause

16 Uhr Präsentationen aus den Workshops

16:45 Uhr Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

17 Uhr Ende der Veranstaltung

Mehr Informationen und Anmeldungen unter

<https://schultheater.de/2024/12/fachtag-darstellendes-spiel/>

Schon vormerken: Fachtag Sekundarstufe I am 02. April 2025

Fachtag Theater in der Grundschule am 19. Februar 2025

Der Fachtag wird diesmal in Kooperation mit dem Schulentwicklungsprogramm des Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen "Theater für ALLE!" an der Grundschule Süd-West in Eschborn stattfinden.

Programm

11:30 Uhr offener Beginn mit Tee und Kaffee

12 Uhr Netzwerkaustausch mit unterschiedlichen Angeboten:

- "Theater für ALLE!"- Was ist das und wie können wir uns bewerben?
- Theater im Ganztage – Möglichkeiten und Erfahrungsaustausch
- Landesverband Schultheater in Hessen – Was machen wir und was bringt uns das?
- Diversitätssensible Schultheateraufführungen – zwischen spielerischer Freiheit und Achtsamkeit

13:30 Uhr "Heimspiel" der Klasse 2c nach dem Bilderbuch "Swimmy" mit anschließendem Nachgespräch

14 Uhr Mittagspause mit Möglichkeit zum Gespräch mit Spielleiterin Andrea Diefenhardt

14:30 Uhr Workshops

Workshop 1: Grundschule spielt... Brettspiele – Der Einsatz von Brettspielen als Methode im Unterricht (Christoph Heyd)

Workshop 2: Wir tanzen einfach los! (Anne Koch)

THEATER für ALLE!

Workshop 3: Diversitätssensible Schultheateraufführungen – zwischen spielerischer Freiheit und Achtsamkeit (Sina Kuhlins)
Workshop 4: Geräusche – suchen, finden und digital bearbeiten (Christian Büchler)
16:30 Uhr Kaffeepause
16:45 Uhr Werkschau aus den Workshops und gemeinsamer Abschluss
17:30 Uhr Ende der Veranstaltung
<https://schultheater.de/2024/12/fachtag-grundschule-am-19-februar/>

Wettbewerb „andersartig gedenken on stage“: 4. Bundesweiter Theater-Wettbewerb zu Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen

Zwischen 1939 und 1945 sind 300.000 Menschen mit Behinderungen und psychischen Erkrankungen durch die Nationalsozialisten ermordet worden. 400.000 Menschen wurden zwangssterilisiert. Warum ist es passiert? Kann so etwas wieder passieren?

Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. startet den 4. Jahrgang des bundesweiten Theaterwettbewerbs andersartig gedenken on stage und ruft Theatergruppen auf, Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“- Verbrechen für die Bühne zu erarbeiten.

Einsendefrist: 15. Januar 2026 / Preisverleihung: 23. Juni 2026 in Berlin

Bundesweit sind Schultheater und inklusive Erwachsenentheater aufgerufen, Biografien von Opfern der NS-"Euthanasie"-Verbrechen ins Zentrum eines selbst entwickelten Bühnenstücks zu stellen. Die Theaterproduktionen sollen neben historischen Bezügen auch Bezüge auf aktuelle gesellschaftspolitische Diskurse, wie z.B. den Umgang mit Menschen mit Behinderungen, die Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt, Barrierefreiheit, intersektionale Bezüge oder bioethische Fragestellungen beinhalten. Die Länge der Produktionen ist nicht vorgegeben. Kooperationen und inklusive Produktionen sind erwünscht.

Bewertungs-Kriterien sind

- Idee und Form der Darstellung
Erzählform, Dramaturgie, Verständlichkeit, Erzähl-Stil, Verbindung einer (oder mehrerer) Opfer-Biografien mit fiktiven Inhalten, Idee des Bezugs des Stückes auf heute
- Künstlerischer Anspruch Bühnenbild, Ton und Licht, überzeugende Erzählung und Darstellung
- Historischer Ansatz
Umsetzung der Opfer-Biografie(n) und des Themas der „NS-Euthanasie“ – korrekte und verständliche Darstellung der historischen Fakten und der ausgewählten historischen Ereignisse
- Inklusiver Ansatz
Die Umsetzung des Inklusions-Gedankens, der intersektionale Bezug zum Miteinander der heute und die Botschaft des Stückes im Hinblick auf Inklusion, Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt.

Unter den eingesandten Aufzeichnungen der Theaterstücke wählt die Jury insgesamt drei Geldpreise in beiden Kategorien. 1.PREIS 1.500€, 2.PREIS 1.000€, 3.PREIS 500€ Der Gewinnerbeitrag in der Kategorie Schultheater wird im Rahmen der Preisverleihung in Berlin aufgeführt. Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. lädt Vertreterinnen und Vertreter aller Preisträgergruppen nach Berlin zur Preisverleihung ein.

www.andersartig-gedenken.de

Kontakt: Stana Schenck/ Projektleitung stana.schenck@gedenkort-t4.eu

Der Wettbewerb wird vom Förderkreises Gedenkort T4 e.V. getragen in Kooperation mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Die Schirmherrschaft übernimmt Jürgen Dusel, der Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Staatstheater Darmstadt: Infoabend, Theaterwerkstatt, ausgewählte Produktionen

Theaterwerkstatt – Infotreffen am 27. Februar 2025 um 18 Uhr

Für Menschen mit Theatererfahrung oder Lust, einmal selbst auf den Bühnen des Staatstheaters zu spielen? In diesem Jahr widmet sich die Theaterwerkstatt einem spannenden und aktuellen Thema: der Entwicklung der künstlichen Intelligenz und wie wir als Gesellschaft diese Technologie in unserem Leben integrieren wollen. Dabei wird es auch um die Erwartungen und Ängste gehen, die mit der fortschreitenden Entwicklung der KI verbunden sind. Grundlage des Projekts ist das Buch "Die Frauen von Stepford" von Ira Levin. In diesem Werk geht es um eine scheinbar perfekte Vorstadtgemeinschaft, in der die Frauen auf mysteriöse Weise in idealisierte, aber seelenlose Versionen ihrer selbst verwandelt werden.

Infotreffen am Donnerstag, 27. Februar 2025, 18 Uhr. Treffpunkt: Pforte an der Hülgestraße, Premiere am Freitag, 23. Mai 2025, Kammerspiele. Mehr Infos und unverbindliche Anmeldung unter veloso@staatstheater-darmstadt.de

Darmstädter Schultheatertage vom 15. bis zum 18. Juni 2025

Das Staatstheater Darmstadt und die Freie Szene

Darmstadt e.V. laden zu den 13. gemeinsamen Schultheatertagen ein!

„Ihr spielt Theater und wollt euer Stück gerne einmal außerhalb eurer Schule zur Auf-führung bringen und in den Austausch mit anderen Theater-AGs und Kursen kommen? Dann nichts wie los! Vom 15. bis 18. Juni 2025 finden die Darmstädter Schultheatertage



statt und wir freuen uns auf eure Bewerbungen. Das bunte Festival zeigt einen Querschnitt aus der Theaterarbeit in Schulen und fördert durch Workshopangebote, Patenprogramme und Nachgespräche den Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Gruppen.

Bewerben könnt ihr euch bis zum 23.

März 2025 unter <https://theatermollerhaus.de/kinder-und-jugendkultur/schultheatertage/>

Fragen und weitere Information: veloso@staatstheater-darmstadt.de

Foto: „Edith-Stein-Schule, Schultheatertage 2024“ Fotograf: Peter Hönig.



Infoabend für Schulen am 30. Januar 2025 ab 18 Uhr im Foyer des Großen Hauses

Im Anschluss an den Infoabend gibt es die Möglichkeit, einen Teil der Generalprobe von "Tristan und Isolde" anzuschauen. Dafür bitte unverbindlich anmelden über: vermittlung@staatstheater-darmstadt.de.

Wiederaufnahme: der Wutschweiger, auch buchbar als Klassenzimmerstück
<https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/wutschweiger.1461/>

Unbedingt empfehlenswert: Der Ozean am Ende der Straße in den Kammerspielen

Die Welt durch die Augen eines Kindes sehen - „Überwältigend und suggestiv inszeniert“, schreibt die Frankfurter Allgemeine Zeitung

Zum Inhalt: Alex kehrt in seinen Heimatort zurück. Er weiß nicht mehr viel aus seiner Kindheit, aber irgendetwas zieht ihn an den Teich des alten Bauernhauses, wo er früher gespielt hat. Plötzlich werden erstaunliche Erinnerungen wach. Was ist damals geschehen, als seine beste Freundin Lettie verschwand? War dieser Teich nicht ein ganzer Ozean? War die freundliche Untermieterin seines Vaters nicht eigentlich ein furchterregendes Ungeheuer? Alex taucht in eine magische Welt ein, in der etwas Böses lauert, das seine Finger nach ihm ausstreckt und die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen. Wichtig: Diese Vorstellung enthält eine Triggerwarnung:



Termine: 07. Februar 2025, 19:30 Uhr, 23. März 2025, 18 Uhr, 06. April 2025, 18 Uhr und 19. April 2025, 19:30 Uhr

<https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/der-ozean-am-ende-der-strasse.1805/#event-10573>

Schulvorstellung Interviews mit Bäumen, ab 12 Jahren am Freitag, den 21. Februar 2025, 11 Uhr, Kammerspiele

Das Hollywood-Produktionsteam baut im Deutschen Wald sein Set auf. Gedreht wird an einem Herzensprojekt des Teams rund um Klimawandel und Nachhaltigkeit. Allerdings kommt das bei den deutschen Umweltbehörden gar nicht gut an und so wird zur Unterstützung die Presse eingeladen um zu berichten. Es folgt ein PR-Fiasko. Hier treffen die Ironie der Gegensätze unserer Zeit auf politisches Engagement und Selbstbetrug.

Schulvorstellung Macbeth, ab 14 Jahren am Mittwoch am 29. Januar 2025, 19:30 Uhr, Großes Haus

Macbeth ist eines der unheimlichsten und beunruhigendsten Stücke Shakespeares. Macbeth erhält von drei Hexen eine Prophezeiung, dass er dazu bestimmt wurde, König von Schottland zu werden. Die Vorstellung König zu werden ergreift Besitz von seinem Verstand und er verliert sich in Gier und Schizophrenie. Macbeth ermordet seinen König, seine Freunde, ihre Angehörigen und stürzt sich selbst ins Verderben. Eine unaufhaltsame Serie an Mord und Totschlag nimmt seinen Lauf.

Schulvorstellung Interstellar, ab 14 Jahren, am 17. Februar 2025, 11 Uhr, Kammerspiele

Die Erde ist zerstört und kann die Nahrung nicht mehr produzieren, die Milliarden Menschen zum Überleben brauchen. Doch die Suche nach Neuland fordert persönliche Opfer. Und sie ist selten altruistisch. Indem sich der ehemalige Kampfflieger und Abenteurer Cooper auf die interstellare Suche nach der Zukunft macht, trifft er gleichzeitig eine Entscheidung gegen seine neunjährige Tochter, die Jahrzehnte auf ihn wartet.



LAB - Tagesworkshop Puppenbau und Puppenspiel

Im Tagesworkshop Puppenbau und Puppenspiel probieren wir beides unter der fachlichen Anleitung der Theaterpädagogin Juliane Vogel. Anlass für den Workshop geben Upupa aus dem LIEBESTRÄNKCHEN und die fantasievollen Puppen in DER KLEINE PRINZ. Dem Puppenspiel liegt ein besonderer Zauber inne, den wir gemeinsam für einen Tag aufspüren wollen. Zunächst werden Köpfe und Körper mit Theatermitteln geformt. Im zweiten Teil wollen wir den Puppen Leben einhauchen.

Empfohlen ist das LAB für alle ab 10 Jahren

Samstag, 15. Februar 2025, 10 bis 16 Uhr, Foyer Kammerspiele

Kosten: 25€ / ermäßigt 15€ inklusive Bastelmaterial.

Mehr Information und Anmeldung bei Antonia Hilsberg, hilsberg@staatstheater-darmstadt.de

Starke Stücke – Das Programm ist online

Es ist soweit: „Starke Stücke“ geht wieder los. Vom 6. bis 17. März 2025 erwarten uns Inszenierungen aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Slowenien und Spanien, die uns Erzähl- und Tanztheater, Objekttheater und Artistik sowie interaktive Performances auf die Bühnen der Rhein-Main-Region bringen. Rund um die geladenen Inszenierungen des Festivals bieten wir erneut für Kitas, Schulen und Gruppen im außerschulischen Bereich (Hort, Nachmittagsbetreuung, Vereine etc.) ein Vermittlungsprogramm in Form von theaterpädagogischen Workshops an. Alle Gruppen, die das Festival besuchen, haben die Option, sich zum Workshop-Programm anzumelden. Die Anmeldung funktioniert über ein Online-Formular. Weitere Details unter: <https://www.starke-stuecke.net/de/programm/de-theaterstuecke-2025/>



Centralstation, www.centralstation-darmstadt.de

BullyBully (Theater and Dance, Rotterdam (NL), ab 4 Jahren)

<https://www.starke-stuecke.net/de/theaterstuecke/2025/bullybully/>

Was haben Kleinkinder und Regierende gemeinsam? Gibt es auch Präsidentinnen oder Präsidenten, die im Supermarkt einen Wutanfall bekommen? Die um ihre Förmchen kämpfen? Ohja! Es geht um Politik im Kindergarten und Spielereien unter Erwachsenen. BullyBully ist ein Kindermusical mit opulenten Kostümen, visuellem Slapstick, lustigen Streitereien und einem Happy End. Machtkritik wird hier zur besten Unterhaltung und wir schauen dabei zu, wie zwei Weltmächte lernen, sich in der Mitte zu treffen. Sonntag, den 9. März 2025, 11 Uhr und 15 Uhr,



Screenagers Vol.2 (Premier Stratagème, Paris (FR), ab 12 Jahren)

<https://www.starke-stuecke.net/de/theaterstuecke/2025/screenagers-vol.2/>

Im Do-it-yourself-Musical präsentiert die Performerin ihre Sorgen und Sehnsüchte als Sammlung von Songs. In einer Mischung aus Stand-up-Comedy, Konferenz, Konzert und VJing geht es um das Internet als Teil unseres Lebens. Das Publikum wird selbst zu Performerinnen und Performern, wenn es neue Geschichten schreibt und die Poesie der komplexen Beziehung zwischen Menschen und Medien entdeckt.

Dienstag, den 11. März 2025, 10 Uhr und Mittwoch, den 12. März 2025, 10 Uhr und 18 Uhr



Theater Moller Haus, www.theatermollerhaus.de

Irgendwo Anders (Lutkovno gledališče Ljubljana, Ljubljana (SI), ab 7 Jahren)

<https://www.starke-stuecke.net/de/theaterstuecke/2025/nekje-drugje/>

Puppenspiel und Live-Zeichentrickfilm erzählen einfühlsam die Geschichte eines Mädchens, das sich plötzlich im Krieg wiederfindet. Das Publikum ist dabei, wenn sich der Alltag verändert. Flugzeuge überfliegen die Stadt, die Straßen sind leer und in den Regalen der Geschäfte gibt es keine Lebensmittel mehr. Die Schule ist geschlossen. Der einzige Wunsch des Mädchens ist es, in ein anderes Land zu gehen, wo die Hoffnung größer ist als Schrecken, Gewalt und Angst. Sie will irgendwo anders hin.

Mittwoch, den 12. März 2025, 18 Uhr und

Donnerstag, den 13. März 2025, 09 Uhr und 11 Uhr



Luft (Laika, Antwerpen (BE), ab 4 Jahren)

Atmen, pfeifen, pupsen: Was ist Luft? Und wem gehört sie eigentlich? Zwei Kreaturen finden es heraus. Sie versuchen, die Luft zu fangen, sie festzuhalten, sie zu schützen. Die zwei schlicht gekleideten Körper erschaffen mit Gesten und Bewegungen fantastische, humorvolle Szenen. In Luft wird durch eine tänzerische Performance etwas Wertvolles aus dem Nichts geschaffen. Ein fast leerer Raum überrascht das Publikum ebenso wie Dialoge ohne Worte, die eine wundersam surreale Geschichte erzählen.

<https://www.starke-stuecke.net/de/theaterstuecke/2025/lucht/>

Sonntag, den 16. März 2025, 15 Uhr und

Montag, den 17. März 2025, 10 Uhr



Dreiteilige Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer sowie Pädagoginnen und Pädagogen - Mit jungen Menschen zeitgenössisches Theater sehen

Das Theater ist eine lebendige Kunstform, die sich immer in Bewegung befindet. Diese Fortbildung will Lehrerinnen und Lehrer dazu befähigen, mit Schülerinnen und Schülern aktuelle Stücke zu besuchen und einen Zugang zur Gegenwarts-Kunstform Theater zu vermitteln. Die drei Fortbildungstage bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln wahrgenommen werden. Zum Besuch der Fortbildung gehört mindestens ein gemeinsamer Besuch in einer Theatervorstellung in zeitlicher Nähe zum Fortbildungstermin. Sie setzt keine bis wenige Vorkenntnisse voraus und richtet sich vor allem an Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Politik und Wirtschaft, Ethik, Kunst, und Darstellendes Spiel, ist aber grundsätzlich offen. Pro Fortbildungstag kostet die Fortbildung 30 Euro (10 Euro für Studierende und in Ausbildung Befindliche)

Teil I: Die innere Landkarte - Übungen zum Theater sehen

11. März 2025, Dienstag 09:30 bis 14:30 Uhr im TheaterGrueneSosse

30. Juni. 2025, Montag 15 bis 19 Uhr in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo

Die Expertinnen und Experten des TheaterGrueneSosse und der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo führen durch Grundhaltungen und künstlerische Methoden der Kunst-Rezeption. ...

Teil II: Methodenkoffer - Nachbereitung von Theaterbesuchen

13. März. 2025, Donnerstag 9:30 bis 14:30 Uhr in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo

2. Juli 2025, Mittwoch 09:30 bis 14:30 Uhr in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo

Welche Methoden gibt es, um einem Theaterbesuch einen Rahmen zu geben - vom Warm Up bis zum Nachgespräch? ...

Teil III: Theater als Forschung - vom Sehen zur eigenen Praxis

14. März 2025, Fr 09:30 bis 14:30 Uhr in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo

3. Juli 2025, Donnerstag 09:30 bis 14:30 Uhr in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo

Nach Teil I & II haben wir uns inspirieren lassen und wurden zu wagemutigen Hypothesen über die gesehenen Theaterstücke hingerissen. Nun wollen wir mit den Schülerinnen und Schülern das Experiment wagen, selbst „zeitgenössisch“ (d.h. hier: performativ/postdrama-tisch/forschend) zu arbeiten. Aber welches Setting brauche ich für so ein künstlerisches Experiment?

Anmelden unter fb.junge-theaterwerkstatt.de oder über https://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=242980_

Kunst und Museen

Jugend malt: Thema „Energie“

Der Wettbewerb „Jugend malt“ fordert alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren aus ganz Hessen auf, sich mit dem Thema „Energie“ zeichnerisch und malerisch auseinanderzusetzen.

"Energie – ein Wort mit großer Bedeutungsspanne. Wir können voller Energie sein, positive oder negative Energie spüren, Energie verschwenden und Energiequellen finden, die uns mit neuem Antrieb versorgen. Diese Energiequelle kann sehr Vieles sein: vielleicht Apfelsaft, Bananen, ein Mittagsschlaf in der Sonne oder das Spielen mit deiner Katze. Manchmal stecken wir auch andere an mit unserer Energie oder brauchen einen Energie-Schub von Freunden. Wir laden dich ein, dich kreativ mit der Frage auseinanderzusetzen, welche Bedeutung in dem Wort Energie steckt: Stärke, Kraft, Macht, Fähigkeit, Möglichkeit... Doch wozu? Nimm uns mit in deinen Alltag und zeichne, wofür du deine Energie einsetzt. Ist es die Schule oder sind es Hobbies, Freunde, ein Ehrenamt? Sicherlich gibt es auch Momente, in denen du keine Energie mehr spürst, dich müde und ohne Antrieb fühlst. Wie kommt es dazu? Was hilft dir neue Energie zu schöpfen? Vielleicht willst du dich ausruhen, deine Lieblingsmusik hören, dich bewegen oder Gespräche mit vertrauten Menschen führen. Es gibt viele Dinge, aus denen wir neue Energie schöpfen können. Lass deinen Gedanken freien Lauf und erschaffe dein persönliches „Energie-Bild“. Angelehnt ist das Thema an das Wissenschaftsjahr 2025, das den Titel „Zukunftenergie“ trägt. Sei kreativ, innovativ und mutig und nähere dich diesem Begriff und seinen Wortteilen auf überraschende und unkonventionelle Art an. Natürlich kannst du auch den wissenschaftlichen Aspekt in den Fokus nehmen und dich damit befassen, wie eine nachhaltige Energiezukunft aussehen kann. Welche Formen der Energie wird – oder soll – es geben und für was brauchen wir sie? Denkst du, dass es Einfluss auf unsere Gesellschaft hat wie wir elektrische Energie gewinnen und nutzen? Wie auch immer du Energie verstehst: Zeige uns mit welcher Energie du deine Zukunft gestaltetest." Einsendeschluss: 14. März 2025 (Datum des Poststempels). Weitere Informationen: <https://www.kaf.de/wettbewerbe/jugend-malt/>



Praxis Kunstunterricht – Impulse und Erfahrungsaustausch für Kolleginnen und Kollegen aller Schulformen „Profilschulen Bildende Kunst – die Rudolf-Koch-Schule stellt sich vor“

Begrüßung und Einführung in das Profilschulprogramm durch Sabine Blau, Prozessbegleiterin und Referentin Bildende Kunst des Büros Kulturelle Bildung

Einblick in das Profil Bildende Kunst der Rudolf-Koch-Schule in Offenbach durch die Profilschulkoordinatorin Aylin Ucar und den Profilschulkoordinator Konstantin Lorenz:

- Schulhausgestaltung (Bild des Monats, Hängung,)
- Kooperationen (unter anderem mit der hfg OF_Main)
- Kunst in allen Jahrgängen
- Kunst E Phase
- Kunstheft und Künstlerbuch Jg. 5 und Oberstufe

In dieser Veranstaltung werden wir konkrete Umsetzung eines Profils Bildende Kunst und die Arbeitsweisen des Fachbereichs Bildende Kunst kennen lernen und in den Austausch kommen über Transfermöglichkeiten für die eigene schulische Praxis. Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche Teilnahme! Anmeldung unter: https://akkredittierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=243762_



Literatur und Medien

Schreibwettbewerb des Jungen Literaturforums Hessen-Thüringen: „Ein Wort sagt mehr als tausend Bilder“

Der Schreibwettbewerb ist offen für Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren; es können drei Gedichte oder ein oder mehrere Prosatexte eingereicht werden; insgesamt stehen 1300 Wörter zur Verfügung. Weitere Informationen: Junges Literaturforum Hessen-Thüringen – Hessen-Thüringen. Bewerbungen bis zum 31. Januar 2025

<https://www.junges-literaturforum.de/wettbewerb/>

Schreibwettbewerb 2025 – „Auf die Bücher! Fertig! Lies!“

Wettbewerb des Staatstheaters Darmstadt zusammen mit dem Jugend- und Kinderliteraturfestival „Huch, ein Buch!“

Der Startschuss fällt: „Auf die Bücher, fertig, liest!“ – unser Schreibwettbewerb geht in die nächste Runde! Dieses Jahr dreht sich alles um das Thema „**Worauf Hoffen?**“

Hoffnung ist ein mächtiger Antrieb, gibt Kraft und inspiriert. Was bedeutet Hoffnung für Dich? Welche Geschichten, Gefühle und Gedanken verbindest Du damit! Wir laden Dich ein, Deine Perspektive mit uns und anderen zu teilen – sei es in Form von Geschichten, Gedichten oder Essays.

- Einsendeschluss ist Dienstag, der 22. April 2025
- Maximale Textlänge: 4 Din A4 Seiten, etwa 3000 Wörter
- Teilnahme für junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren
- Sprache: Deutsch
- Einreichung per E-Mail an: napoe@staatstheater-darmstadt.de

Die besten Texte werden prämiert und am 13. Mai 2025 um 19 Uhr von Schauspielerinnen und Schauspielern des Staatstheaters vorgelesen. Ein Fest der Worte, gemacht für alle, die Literatur lieben! Worauf wartest Du? „Auf die Bücher, fertig, lies!“ – Zeig uns Deine Hoffnung!

Huch ein Buch plus

Moderiert werden die Lesungen von der Kinder- und Jugendbuchautorin Ilona Einwohlt. Eintritt: 4 Euro (VVK 5,50 Euro) Anmeldung unter info@literaturhaus-darmstadt.de Veranstaltungsort: Literaturhaus. Buchbar für Schulklassen



Dienstag, 18. Februar 2025, 11 Uhr | Antje Herden – Korianderkuss

Über Pubertät, Freundschaft, Queerness und die erste Liebe. Scheiß, scheiß, scheiß Liebe! Ohne die gäbe es da nämlich nicht diese riesengroße Lücke in Rosas Leben, seitdem ihre beste Freundin nur noch mit ihrem neuen Freund rumhängt. Doch dann ändert sich Rosas Leben schlagartig. Zum einen kommt Kim neu in ihre Klasse, von der sie sofort fasziniert ist. Und Kim scheint es mit Rosa genauso zu gehen. Rosa spürt: Das zwischen ihr und Kim ist mehr als Freundschaft. Doch ist das normal, wenn Kim sich weder als Junge noch als Mädchen fühlt?

Antje Herden, arbeitet und wohnt in Darmstadt. Seit 2010 schreibt sie hauptberuflich Kinder- und Jugendbücher. Ansonsten reist sie am liebsten durch die Welt.

Dienstag, 18. März 2025, 11 Uhr | Silke Heimes – Who's to blame

Eine Geschichte, die das Blut in den Adern gefrieren lässt Es ist der letzte Schultag vor den Ferien und Deutschlehrer Moritz Brandl betritt das Klassenzimmer seines Leistungskurses. Doch statt des Unterrichts beginnt ein Spiel um Leben und Tod: Brandl verriegelt die Tür und zieht eine Waffe. Er will herausfinden, wer sein Leben ruiniert hat. Seine Frau hat vor Kurzem Suizid begangen und in seiner Verzweiflung versucht er, die Schuldigen zu finden. Nur wenn die Klasse zusammenhält, haben alle eine Chance zu überleben.

Silke Heimes hat lange als Ärztin in Psychatrien in Deutschland und der Schweiz gearbeitet. Sie lebt in Darmstadt sowie am Meer und in den Bergen, wo sie Romane und Sachbücher schreibt.

Dienstag, 16. Mai 2025, 11 Uhr | Nils Mohl – Engel der Nacht

Ein hoffnungsvoller Roman über die schwierige Zeit des Erwachsenwerdens. Der 17-jährige Kester hat gerade sein Abitur gemacht. Während der Rest seines Jahrgangs

das Ende der Schulzeit am Meer feiert, will er sich im Laufe des Wochenendes das Leben nehmen. Einmal will er es aber noch voll auskosten. Drogen, Tanzen, Sex – den totalen Rausch. Dabei begegnet er einigen Gestalten der Nacht und gerät ins Wanken. Dafür sorgt nicht zuletzt Bruno, ein junger, kultivierter Mann, der aussieht wie ein Gale-rist, aber behauptet, ein Engel zu sein. Und schließlich findet ihn auch noch seine Mit-schülerin Blanka, deren Leben ganz anders auf der Kippe steht als das von Kester.
Nils Mohl geboren, 1971, lebt und arbeitet in Hamburg. Für seinen Roman „Es war ein-mal Indianerland“ wurde er u. a. mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis und mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet

Ein Tag für die Literatur

Am Sonntag, den 25. Mai 2025 findet in Hessen wieder der große Tag für die Literatur statt, organisiert von hr2 Kultur. Alle Schulen in Hessen sind herzlich eingeladen teilzu-nehmen, z.B. mit Lesungen, Literarischen Spaziergängen oder Dichterwettstreiten. Es dürfen auch hybride Veranstaltungsformate gewählt werden wie Podcasts oder digitale Rundgänge durch eine Epoche. Der literarischen Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Veranstaltungen werden zudem finanziell gefördert. Im Anhang findet man das Pro-tokoll des Auftakttreffens, das Anmeldeformular mit Förderantrag und auch schon ein Formular zur Abrechnung. Alle Informationen rund um das Projekt sind unter www.hr2.de/literaturland zusammengestellt. Einsendeschluss im online-portal ist der 31. Januar 2025.

Kulturelle Bildung

Projekt Kultur

Projekt: Kultur ist ein alljährliches Stiftungsprojekt der Neumayer-Stiftung, für das sich Schulen aller Schulformen bewerben können. Projekt: Kultur fördert die Realisierung von Kulturprojekten in Jahrgangsstufen 7 bis 10 an ausgewähl-ten Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit bis zu 10.000 Euro pro Schuljahr. Gerne können sich Schulen nun für das kommende Schuljahr 2025/2026 bis zum 30. April 2025 für eine Förderung von bis zu 10.000 Euro im kommenden Schuljahr 2025/2026 bewerb-en.



Das Projektbüro Projekt: Kultur lädt Interessierte herzlich zur **Online-Info-Veranstaltung am 13. Februar 2025 um 15 Uhr ein**. Neben Informationen zu Inhalten von Pro-jekt: Kultur sowie zum Bewerbungsverfahren und den Teilnahmebedingungen, haben Sie Gelegenheit für Rückfragen. Ab sofort können sich Interessierte unter diesem Link anmelden: <https://eveeno.com/110774991>

Um an der Veranstaltung teilnehmen zu können, benötigen Sie Zoom bzw. Zoom Work-place als App oder als Browser-PlugIn! Bitte installieren Sie dieses schon vor der Ver-anstaltung! Die Teilnahme ist auf 100 Personen beschränkt!

Projekt: Kultur - Kulturarbeit an Schulen, NEUMAYER STIFTUNG, Lange Straße 31, 60311 Frankfurt a. Main, projekt-kultur@neumayer-stiftung.de

Unter folgendem Link finden Sie sämtliche Informationen zu den Teilnahmebedingungen, dem Bewerbungsverfahren und den Förderkriterien:

<https://www.neumayer-stiftung.de/project/projektkultur-kulturarbeit-an-schulen/>

Kunstvoll

Kunstvoll, das Förderprogramm für Kulturelle Bildung des Kulturfonds Frankfurt RheinMain für weiterführende Schulen der Stadt Darmstadt. Kunst bringt Menschen zusammen. Daher sind Tandems, bestehend aus Schulen ab Sekundarstufe I und Kunstschaaffenden eingeladen, sich mit ihrem künstlerischen Konzept auf eine Förderung zu bewerben. Die Anträge können über das Online Antragsportal ab sofort bis zum 26. März 2025 eingereicht werden.

Die Entscheidung erfolgt noch vor den Sommerferien, sodass die Projekte pünktlich zum Schuljahr 2025/26 starten können. Regina Fichtner-Haben, Leiterin des Förderprogramms, berät Sie gern per E-Mail kunstvoll@kulturfonds-frm.de, per Telefon (06172 999 4695) oder im Rahmen von digitalen Informationsveranstaltungen. Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf der Website des Kulturfonds. Dort erhalten Sie auch einen Einblick in die vergangenen und aktuellen Kunstvoll -Projekte sowie Informationen rund um das Förderprogramm: www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll



Kult(o)ur für Alle – Fachtag für Kulturelle Bildung in Kita und Grundschule am 15.5.2025

Unter dem Motto „Kult(o)ur für ALLE“ findet am 15. Mai 2025 von 9.30 – 16.30 Uhr an der Landrat-Gruber-Schule in Dieburg ein Fachtag für Kulturelle Bildung in Kita und Grundschule statt. Nach einem Fachvortrag ermöglicht eine Entdeckungstour durch verschiedene thematische Räume die Begegnung und Vernetzung mit Akteuren der Kulturellen Bildung, die ihre Vermittlungsangebote aus den Bereichen Tanz, Bildende Kunst,

Film, Spiel, Literacy etc. vorstellen.

Mit dabei sind unter anderem: Theater Lakritz, KINDERTANZT!; Ubuntu Darmstadt, das Hessische Landesmuseum, das Deutsche Filmmuseum, die Druckwerkstatt Darmstadt, Büchereien aus dem Landkreis In praktischen Workshops, den sogenannten „Tauchstationen“ können Anregungen selbst ausprobiert werden: Kamishibai, Theaterangebote für Kinder, Impulse aus der Kunst- und Naturpädagogik, Druckworkshop und Kreatives Gestalten mit Alltagsmaterialien. Anmelden können sich pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Lehrkräfte aus Grundschulen und Förderschulen sowie Lehrkräfte und Studierende von Fachschulen für Sozialwesen. Weitere Informationen zur Anmeldung per Email an: FachtagKuBi@lgs-di.de

